

"Natur erleben, WIE WIR IN UNSERER JUGEND"

Hotels schaffen Lebensraum auf Zeit für Menschen, wir schaffen mit unseren neuen KONCEPT HOTELS Lebensraum auf Dauer für die Natur. Dazu retten wir pro Gäste-Übernachtung einen Quadratmeter Umwelt. Das Besondere daran: Wir kaufen uns nicht einfach bei irgendeinem Nachhaltigkeitsanbieter eine weiße Weste, sondern wir machen das selbst. Nach unserem Unternehmens-Leitsatz „digital.fair.local.“ setzen wir unser lokales Nachhaltigkeits-Engagement konsequent in Deutschland um, zunächst auf einer über 5.000 Quadratmeter großen Wiesenfläche am Fuße der Schwäbischen Alb – unserem HOTEL FÜR DIE NATUR. Damit legen wir den Grundstein zur Erschließung weiterer Renaturierungsflächen, für die wir langfristig eine eigene Stiftung gründen wollen.

An der Entstehung unserer neuen Biodiversitätsfläche maßgeblich beteiligt war Walter Stockburger (75). „Mit den Jahren sieht und erkennt man umso mehr, wie wichtig es ist, der nächsten Generation eine Welt mit auf den Weg zu geben, die sie genauso natürlich schön und vollkommen erleben kann, wie ich und jemand meiner Generation in unserer Jugend“, sagt Walter – Martins Vater und auf gewisse Weise auch der Vater unseres HOTEL FÜR DIE NATUR. Denn Walter war es, der es in unzähligen Gesprächen mit Menschen vor Ort auf der Schwäbischen Alb geschafft hat, für KONCEPT HOTELS die neue Biodiversitätsfläche Wirklichkeit werden zu lassen.



Steht man heute neben ihm auf der großen Wiese bei Dürbheim, dann strahlen seine Augen beim Blick auf das ehemals intensiv landwirtschaftlich genutzte Areal. „Vielleicht könnte man meinen, ich wäre sentimental, das ist es aber nicht. Ich war viele Jahre Stadtbaumeister in einer Stadt in Baden-Württemberg, da kann man sich Sentimentalitäten nicht leisten. Dabei geht es um Verantwortung und um Fakten in Verbindung mit den Wünschen und Bedürfnissen von Menschen. Und so war auch die Vorarbeit zur neuen Biodiversitätsfläche ein hartes Stück Überzeugungsarbeit. Umso mehr freue ich mich an dem Gedanken, dass meine Enkel und die Enkel und Kinder vieler anderer Menschen aus der Region jetzt ein Stück echte Natur zurückerhalten, das sie gemeinsam erleben können – wie wir früher“, freut sich Walter. „Wie damals, als wir unter freiem Sternenhimmel in unseren Schlafsäcken auf einer vor Insekten nur so summenden Sommerwiese übernachteten.“

Nach der intensiven Vorarbeit von Walter, werden wir in 2023 die bisher intensiv als Grünland genutzte Fläche renaturieren und sie den eigentlichen Bewohnern zurückgeben: unzähligen Insektenarten, Vögeln, Feldhasen und Rehen. So wird eine artenreiche Wiese mit Orchideen und Wiesenblumen entstehen, die einen wichtigen Beitrag leistet, den Artenreichtum zu erhalten. „Damit Blumen und Kräuter gut wachsen können, muss das Grünland extensiv bewirtschaftet werden. Das bedeutet nur ein bis zwei Schnitte im Jahr und ein Verzicht auf Düngung. Das gewonnene Heu wird an Kühe und Pferde verfüttert“, erklärt Walter. Denn artenreiche Mähwiesen entstehen entweder durch Einsaat und Neuanlage, oder wenn intensiv genutztes Grünland durch Verzicht auf Düngung und geringere Nutzung extensiviert wird. „Ein langfristiges Ziel der umweltfreundlichen Bewirtschaftung ist die zukünftige Aufnahme in ein so genanntes ‚Ökokonto‘, das der Gemeinde Dürbheim und der gesamten Umgebung zugutekommt.“

Neben unserem eigenen „bodenständigen“ Engagement für die Biodiversitätsfläche ist es uns wichtig, in das gesamte Umfeld vor Ort eingebunden zu sein. So vergeben wir auch Patenschaften an Privatpersonen und Unternehmen, die uns dabei helfen, unser HOTEL FÜR DIE NATUR vor Ort zu bewirtschaften. Die Menschen aus der Region können dadurch aktiv an unserem Engagement für eine bessere Welt teilhaben. In Zukunft wollen wir unsere Biodiversitätsflächen außerdem für ein Ökotainment-Programm, also das Vermitteln von Wissen über Biodiversität, auf spielerische Art nutzen, um der nächsten Generation den sensiblen Umgang mit der Natur praktisch nahe zu bringen.



Im KONCEPT HOTEL Neue Horizonte in Tübingen wurde im Rahmen eines Bildungsprojekts von Kindern ein Biotop für Steinkäuze geschaffen.

Das erste HOTEL FÜR DIE NATUR der KONCEPT HOTELS ist Teil des Fauna-Flora-Habitat-Schutzgebiets Großer Heuberg. Es wird nach den Richtlinien 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen renaturiert.

„Engagement
FÜR EINE BESSERE WELT.“